

Großlandschaften und ihre Naturpotenziale – mögliche Lösungen

Großlandschaft	Potenzial für Landwirtschaft	Potenzial für Wassernutzung	Potenzial für Tourismus	Potenzial für Rohstoffgewinnung	Potenzial für Naturschutz
Granit- und Gneishochland	für Grünland hoch, für Ackerbau mäßig	mäßig, kaum Grundwasservorkommen	mäßig, für bestimmte Outdoor-Aktivitäten hoch	mäßig (bestimmte Baurohstoffe)	mäßig, Waldgebiete, Moore
Nördliches Alpenvorland	für Ackerbau ideal	mäßig, Wasserkraft an Flüssen, Porengrundwasservorkommen	gering, da intensiv genutzte Agrarflächen	mäßig bis hoch (Erdöl, Erdgas, Baurohstoffe)	gering, da hohe Nutzungsdichte
Wiener Becken	für Ackerbau ideal	gering, Wasserkraft an der Donau, regional Porengrundwasser	gering, da hohe Nutzungsdichte	hoch (Erdöl, Erdgas, Baurohstoffe)	gering, da hohe Nutzungsdichte
Südöstliches Alpenvorland	hoch, jedoch für Ackerbau mäßig	gering, Wasserkraft u. Porengrundwasser entlang der Mur	mäßig, Thermen	mäßig bis hoch (Thermen; Baurohstoffe)	gering, da hohe Nutzungsdichte
Nordalpen	gering (für Forstwirtschaft hoch)	sehr hoch durch Karstwasser	hoch, Seen, Berge, Outdoor-Aktivitäten	hoch (Salz, Holz, Baurohstoffe)	hoch, da geringe Nutzungsdichte
Zentralalpen	gering (für Alm- und Forstwirtschaft hoch)	hoch, Reichtum an Oberflächenwasser	hoch, Berge, Schisport, Outdoor-Aktivitäten	mäßig (Holz, Erze, Baurohstoffe)	hoch, da geringe Nutzungsdichte
Südalpen	gering (für Forstwirtschaft hoch)	hoch durch Karstwasser	hoch	mäßig (Holz; Baurohstoffe)	hoch, da geringe Nutzungsdichte
Inneralpine Becken	für Grünland hoch, Ackerbau mäßig	mäßig bis hoch, Flüsse, Porengrundwasser	mäßig bis hoch (an Seen)	mäßig	gering, da hohe Nutzungsdichte

